

Willkommen uns im Festgewand!
Die Freude waltt in deiner Hand
Die Einfalt öfnet dir die Thür,
Und schmückt ihr stilles Hüttchen dir.

Wohl heißest du ein Tag des Herrn,
Er labte und erquickte gern
Den Müden, ging so liebevoll
Umher im Lande, und that wohl.

Du bist der Sonne Tag und Bild!
Wie sie mit Glanz die Erde füllt,
So heut' dein holdes Angesicht
Der frommen Einfalt Freud' und Licht.

Ein Engel Gottes, bringest du
Der stillen Erde Fried und Ruh,
Und schwebest auf der Himmelsbahn
Den Brudertagen froh voran!

O hebe du mein sehnd' Herz
Zu jener Heimath himmelwärts!
Einst durch der Morgenröthe Thor,
Als Engel schweb' auch ich empor.
